

## **Weiterer Sieg für eine Bernerin: Fankhauser Diana**

Die Musikgesellschaft Kandersteg lud uns zum 2. Frauen- und Meitlischwingfest auf der Bahnhofmatte in Kandersteg ein BE ein. Unter der Führung der OK-Präsidentin Franziska Ruch mit Unterstützung der etlichen Helfer stellte die MG Kandersteg wieder ein wundervolles Fest auf die Beine.

So boten sie für Jung und Alt wieder einiges. Die Kleinen konnten auf der Hüpfburg verweilen. Für die rund 700 Zuschauer wurden verwöhnt von Alphornklängen der Alphorngruppe «Echo von Fründe» Kandersteg, den «Fisi-Gruess-Oergelern» oder dem Trio «Furggi-Blick». Die Kulisse rund um Kandersteg und mit dem schönen Wetter und eher heissen Temperaturen rundeten das ganze Fest ab. Auch an- und abreisenden Touristen schauten den Kämpfen zu und konnten sich ein Bild vom Frauenschwingen machen.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, es hatte ein Raclette Stübli, feine Grilladen und Currywurst und vieles mehr. Das Highlight waren wie vor drei Jahren sicher die frisch zubereiteten «Apfelchüächli».

Der vielseitige Gabentempel mit vielen Lebendpreisen motivierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vollgas zu geben. So gab es nicht nur für die Festsiegerin bei den Aktiven ein Kalb als Hauptpreis, sondern auch bei den Meitli 1.

### **119 Teilnehmerinnen**

Es waren 119 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start. Die Schwingerinnen und Zwergli konnten zum Teil an die guten Leistungen der vorherigen Feste anknüpfen und leider gab es keine Neu-Kranzerin.

Es war das Fest der Bernerinnen. Diese prägten das Fest von Beginn an. Jedoch zeigten alle Schwingerinnen und Zwergli auf den drei Sägemehlingen den Zuschauern packende Zweikämpfe und auch extrem viel Fairness.

### **Frauen: 33 Teilnehmerinnen – 13 Kranzerinnen – 4 Kranzabgaben**

Nach drei Gängen lagen 3 Bernerinnen vorne: Fankhauser Diana, welche alle Gänge für sich entscheiden konnte und 29.75 Punkte hatte, Riesen Angela mit 29.00 Punkten und Beer Deborah, mit 28.75 Punkten. Die beiden mussten einen gestellten Gang in Kauf nehmen. Dahinter waren alle sehr nahe beieinander. So konnte nach dem Mittag mit spannenden Duellen gerechnet werden.

Nach vier Gängen lagen Beer und Fankhauser vorne und eine weitere Bernerin, Gäumann Jasmin, mischte vorne mit. Auch Zurfluh Laura konnte nach der Niederlage im 1. Gang gegen Fankhauser aufholen. Im fünften Gange gab es das Bernerinnen Duell, Fankhauser gegen Riesen, welcher gestellt ausging. Gäumann konnte im 5. Gang Foulk Yolanda und Riesen konnte Geissbühler Yolanda bezwingen. Fankhauser bekam im 5. Gang Beer und konnte den Gang für sich entscheiden.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen 2 Bernerinnen, Fankauser Diana, Chesalles sur Oron, und Gäumann Jasmin, Heutligen. Es war also sicher, dass eine Bernerin den Sieg mit nach Hause nimmt. Nach 9 Minuten eher durchzogenem Kampf konnte Fankhauser Gäumann mit Hüfter und Überrollen den Gang für sich entscheiden.

So sicherte sich Fankhauser ihren ersten Festsieg der Saison vor Gäumann, Klossner Melissa, Horboden, welche dank eines guten Nachmittags vorrückte, und Riesen Angela, Helgisried, welche wiederum eine konstant gute Leistung zeigte.

### **M1: 24 Teilnehmerinnen – 7 Zweigabgaben**

Bei Halbzeit führten mit 3 gewonnenen Gängen Felber Nina und Künzi Laura mit 29.75 Punkten. Dahinter lagen Roduit Maé und Egger Clara mit 29.00 bzw. 28.75 Punkten.

Nach dem 4. Gang änderte sich vorne nichts, jedoch auf dem 2. und 3. Rang. Hier lagen Knutti Lena, und Vogel Alina vor Roduit. Künzi konnte ihren 5. Gang mit einer glatten 10.00 über Vogel gewinnen. Auch Felber bodigte im 5. Gang ihre Gegnerin Knutti. Roduit siegte zwar auch, konnte jedoch den Rückstand unmöglich aufholen.

Schlussgang:

Klar im Schlussgang stand wie bei den Aktiven eine Bernerin, die bereits die letzten Feste dominierte, Künzi Laura aus Escholzmatt mit einem Punktetotal von 49,75. Ihre Gegnerin war Felber Nina, Schötz, SK Steinhuserberg, welche nur 0.25 Punkte hinter Künzi war.

Die beiden griffen an und schenkten sich nichts. Beide wollten den Sieg. Nach 5 ½ Minuten gingen die beiden nach einem ANgriff von Künzi zu Boden. Felber nutzte die Chance und liess Künzi nicht mehr entkommen und sicherte sich nach 6:26 Minuten den Sieg.

Somit gewann Felber ihr 1. Feste bei den Meitli 1. und Künzi klassierte sich auf den 2. Rang und Zahner Astrid, Oberarth, Urschweiz, konnte dank eines guten Nachmittags zu den zweien auf den 3. Schlussrang vorrücken.

### **M2: 39 Teilnehmerinnen – 11 Zweigabgaben**

Nach drei Gängen lagen Morier Blanche mit 30.00 Punkten auf dem ersten Rang. Ayer Audrey, Marty Sara und Zürcher Ronja mit 29.75 Punkten auf dem zweiten Zwischenrang und Dirren Luana, Fontaine Anais, Jolliet Camille, Locher Celine, Philipona Kiara und Zahner Celina mit bereits 1.50 Punkten weniger auf die Führenden auf dem 3. Zwischenrang.

Im 4. Gang führten die vier Führenden ihre Siegesserie fort und lagen weiterhin vorne. Fontaine konnte sich dank eines weiteren Sieges den 3. Zwischenrang sichern. Marty und Zürcher führten ihre Siegesserie fort, wobei Zürcher Morier im 5. Gang besiegen konnte und Marty siegte gegen Ayer.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen klar: Marty Sara, Urschweiz, Alpthal, und Zürcher Ronja, SK Huttwil, Gondiswil. Beide hatten fünf gewonnene Gänge und 49.50 Punkte.

Man spürte, wie beide den Sieg wollten, da diese beiden bereits in Rothenburg im Schlussgang standen und dann nach dem gestellten den Sieg abgeben mussten. Es war ein intensiver Kampf und Zürcher dominierte die meiste Zeit. Nach 3:52 Minuten griff Zürcher mit dem Bärenruck an und legte Marty auf den Rücken. Zürcher sicherte sich somit den Sieg. Marty wurde dadurch Zweite zusammen mit Portmann Lorena, FSV Entlebuch, Schüpfheim. Auf dem 3. Platz lag Meer Luzia, Eriswil, SK Huttwil, welche dank eines guten Nachmittags aufholen konnte.

### **Zwergli: 23 Teilnehmer/innen, 13 Mädchen, 10 Knaben – 7 Zweigabgaben**

Mit je 3 gewonnen Gängen führten zu Halbzeit Michellod Syrianna mit Punktemaximum, vor Künzi Nina mit 29.75 Punkten und Berdoz Agathe mit 29.50 Punkten.

Im 4. Gang bezwang Berdoz Agathe Hodel Vanessa, Künzi Nina siegte gegen Michellod. Dahinter 3 Zwergli auf dem 2. Rang: Bürgi Nino, Kohler Dario und Michellod Syrianna. Steinauer Elena konnte nach einer Niederlage mit 3 Siegen aufholen. Berdoz siegte über Kohler und Künzi über Bürgi. Egger Jocelyn und Steinauer konnten dank eines Sieges zwar aufholen, konnten die 2 Führenden jedoch nicht mehr gefährden.

Schlussgang:

Wie im letzten Fest standen Künzi Nina, ebenfalls Bernerinnen, Wattenwil, und Berdoz Agathe, Club Pay-d'Enhaut, Rougemont, im Schlussgang. Beide Zwergli wollten den Sieg und Künzi musste diesmal gewinnen, wenn sie wieder alleinige Siegerin sein wollte.

Die beiden griffen beherzt an und es wurde nach 10 Sekunden sehr knapp für Künzi. Nach erneutem Zusammen greifen wurde es nach 10 Sekunden knapp für Berdoz. Nach 1:23 Minuten setzte Berdoz zum Hüfter an, gelang nicht wunschgemäss und beide gingen zu Boden. Künzi packte ihre Chance und liess ihre Gegnerin nicht mehr los und konnte sie durch Nachdrücken auf den Rücken bringen. Zweites Fest – zweiter Sieg für Künzi Nina.

Berdoz Agathe holte sich den 2. Rang und Steinauer Elena, Urschweiz, Wilerzell, konnte sich dank einer gelungen Aufholjagd den 3. Rang sichern.

Es war wieder ein tolles und gleichwohl familiäres Schwingfest mit vielen Zuschauern und Animationen sowie spannenden und starken Kämpfen. Auch wenn es keine Neu-Kranzerin oder eine Bestätigung des Kranzes gegeben hat, haben wir wirklich tolle und faire Kämpfe gesehen. Ich bin sicher, dass die weiteren Schwingfeste spannend weiter gehen und wir gespannt sein können, ob es am 4. Fest eine 4. Siegerin gibt? Und vielleicht wieder eine Bernerin oder doch jemand anders?

Nochmals allen, die daran beteiligt waren, in erster Linie die Musikgesellschaft mit seinen vielen Helfern, den Athletinnen und Athleten, den Funktionären und den Betreuern, ein grosses Dankeschön.

Natalie Siffert

Medienchefin EFSV